



Tulfes, am 17.02.2022

---

## NIEDERSCHRIFT Nr. 59

---

über die am Donnerstag, den 17.02.2022 im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, Schmalzgasse 27, abgehaltene 59. öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:28 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Martin Wegscheider als Vorsitzender

und folgende Gemeinderäte: Christian Arnold  
Julius Schmiderer  
Michael Hoppichler  
Hans Peter Markart  
Maria Erlacher  
Maria Magdalena (Marilena) Lamparter  
Karin Markart-Bachmann  
Markus Kössler  
Martin Parger

Entschuldigt: Bürgermeister-Stellvertreter Mario Pfitscher  
Mag. Karl Aschbacher  
Karl Angerer

Ersatzmitglieder: Georg Spildenner (für Mario Pfitscher)

Schriftführerin: Nadine Reindl

### Tagesordnung:

- 1) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 14.12.2021
- 2) Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 23.12.2021
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht des Substanzverwalters
- 5) Bericht über die am 11.02.2022 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse

- 6) Rechnungsabschluss 2021
- 7) Änderung des Bebauungsplanes für Gst. Nr. 846/1 KG Tulfes (Gasteig 10) – Stellungnahme
- 8) Vergabe Ingenieurdienstleistungen Neubau Hochbehälter Tulfeinalm
- 9) Dienstbarkeitsvertrag Gst. Nr. 426 und 427/1
- 10) Sommerbetreuung 2022
- 11) Auszahlung Märchenwanderung
- 12) Ansuchen Musikkapelle Tulfes bezüglich eines Instrumentenankaufs
- 13) Anträge, Anfragen und Allfälliges

#### **Verlauf:**

Der Bürgermeister eröffnet die 59. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tulfes. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben, da mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass in dieser Gemeinderatsperiode die meisten Gemeinderatssitzungen, insgesamt 59, abgehalten wurden. In den meisten Perioden wurden nicht mehr als 53 Sitzungen abgehalten.

#### **Zu Punkt 1: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 14.12.2021***

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 14.12.2021 wird vom Gemeinderat mit 11 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnet.

#### **Zu Punkt 2: *Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls über die Sitzung vom 23.12.2021***

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 23.12.2021 wird vom Gemeinderat mit 11 gegen 0 Stimmen genehmigt und von den bei dieser Sitzung heute anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterzeichnet.

#### **Zu Punkt 3: *Bericht des Bürgermeisters***

Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 21.01.2022 fand eine Bürgerversammlung bezüglich des Raumordnungskonzeptes im Vereinshaus statt. Die Bürgerversammlung war sehr gut besucht. Die Bevölkerung hat beim Raumplaner Fragen stellen und sich somit informieren können. Weiters haben viele Personen die Pläne während der Auflagefrist im Gemeindeamt Einsicht genommen. Der Raumplaner muss die Einwände der Bevölkerung miteinbeziehen und das Raumordnungskonzept muss nochmals aufgelegt werden.
- Am 27.01.2022 fand die Verbandsversammlung im Haus St. Martin statt. Der Voranschlag wurde ohne Abgang beschlossen. Die neue Pflegedienstleitung Annemarie Köberl hat sich den Bürgermeistern der Gemeinden vorgestellt.

- Weiters hatte der Bürgermeister am 27.01.2022 einen Termin beim Landeshauptmannstellvertreter Josef Geisler. Es ging um die Talabfahrt sowie um Förderungsmodalitäten.
- Am 02.02.2022 wurde eine Besprechung mit der Familie Fröschl bezüglich des Bauerschließungsweges für die Sanierung des Örlerbaches abgehalten.
- Am 03.02.2022 fand die Bauverhandlung bezüglich der Reihenhauanlage in Gallraun bzw. Angererweg statt. Es ist das erste Mal, dass ein Grundeigentümer ein Grundstück auf Baurecht in Tulfes vergibt.
- Am 07.02.2022 wurde eine Grenzverhandlung in der Herrengasse abgehalten. Der gesamte Vorstand nahm an der Verhandlung teil.
- Am 08.02.2022 war der Vorstand der Kellerei Kurtatsch bei uns zu Besuch. Die Kurtatscher wären bereit eine Gondel bei der Glungezerbahn (Werbung) zu kaufen (ca. € 10.000,00).
- Die Baustelle am Angererweg wird am 07.03.2022 vermutlich fortgesetzt. Die Bauvollendung ist für den 29.07.2022 geplant. Aufgrund des Schnees kann nicht früher begonnen werden.
- Am 14.02.2022 fand eine interne Gemeinderatssitzung bezüglich der Bilanzbesprechung der Glungezerbahn statt.
- Bei der Bedarfserhebung für die Wohnungen in Gallraun bewarben sich ca. 40 Bürger und Bürgerinnen. Der nächste Gemeinderat muss sich weiter mit diesem Thema befassen. Eine Wohnanlage wird aufgrund der zahlreichen Bewerber auf jeden Fall voll.
- Für die Gemeinderatswahl 2022 wurden bereits über 160 Wahlkarten beantragt. Bei der Wahl 2016 gab es nur 70 Wahlkartenanträge.
- Glungezerbahn: Für die Rodung der Talabfahrt wurden bereits Angebote eingeholt. Statt Ersatzaufforstungsflächen zu generieren, kann die Glungezerbahn auch waldverbessernde Maßnahmen finanzieren. Hierfür sind € 55.000,00 für Aufforstung, Jungwuchspflege, Dickungspflege, das Aufstellen von Fangbäumen für Borkenkäfer, etc. veranschlagt.

Die Obfrau vom Kinder-, Familien-, Bildungs- und Sozialausschuss und Wirtschafts- und Tourismusausschuss Karin Markart-Bachmann berichtet zu folgenden Themen:

- Es fand eine Abschlusssitzung des Kinder-, Familien- und Jugendausschusses statt. Die letzten sechs Jahre wurden Revue passiert lassen. Alle Mitglieder des Ausschusses waren anwesend. Die Jugendtreffleiterin Markart Anita war bei der Sitzung ebenfalls anwesend und hat einen Bericht/Zahlen des Jugendtreffs präsentiert. Im letzten Jahr waren es 69 verschiedene Kinder die regelmäßig den Jugendtreff besuchen. In diesem Jahr haben wir bereits 38 verschiedene Kinder, die den Jugendtreff regelmäßig besuchen. Die Leiterin des Kindergartens Dorf hat einen Bericht über den Kindergarten vorgetragen. Die Kinderkrippenleiterin konnte krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen. Menghin Sandra hat aber alle Informationen an die Obfrau weitergeleitet, welche sie dem Ausschuss dementsprechend mitteilte. Personell sind wir in den Einrichtungen sehr gut aufgestellt.
- Im Ausschuss wurde beschlossen, dass am Ende der Legislaturperiode Geld von der Märchenwanderung an Vereine ausbezahlt werden soll.  
Die Feuerwehrjugend (20 Kinder) bekommt € 500,00, die Jungschützen (10 Kinder) € 250,00 und der Familienverband € 250,00. Der Jugendtreff bekommt € 1.000,00, da dieser einen Ausflug in den Europapark macht.  
Die Obfrau übergibt das Geld selbst an alle Vereine. Die Obfrau hält explizit fest, dass die Ausbezahlung des Geldes nichts mit irgendeiner Wahlwerbung zu tun hat. In der Kassa der

Märchenwanderung sind somit noch ca. € 1.500,00, mit denen man die Märchenwanderung für heuer wieder gut planen kann.

#### **Zu Punkt 4: *Bericht des Substanzverwalters***

Substanzverwalter Bürgermeister Martin Wegscheider berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Insgesamt wurden 149 Rinder bis dato gemeldet. Es wird mit dem Agrarobmann und dem Ortsbauernobmann besprochen, ob alle Rinder aufgetrieben werden können.
- Die Hirten für die Rinder und Ziegen haben noch keine Zusage erteilt, da sie die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl abwarten wollen.
- Auf dem Agrarkonto sind € 76.000,00 vorhanden. Es gab keine Ausschüttungen an die Gemeinde. In den Hütten sind einige Sanierungsarbeiten notwendig.
- 1.600 Fm Holz wurde in der GGAG geschlägert. Es waren mehr Festmeter, da aufgrund des niederen Holzpreises in den Vorjahren nichts geschlägert wurde.

#### **Zu Punkt 5: *Bericht über die am 03.02.2022 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindegasse***

Die Finanzverwalterin Karin Mitterhauser bringt dem Gemeinderat den Bericht über die am 03.02.2022 vom Überprüfungsausschuss durchgeführte Überprüfung der Gemeindegasse vollinhaltlich zur Kenntnis. Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassaprüfung, das ist die Gebarung vom 20.10.2021 bis 31.01.2022. Sowohl die Kassa als auch die Buchführung wurden in Ordnung befunden. € 389.532,00 befanden sich am Girokonto.

Folgende Anmerkungen gibt es:

Verträge Liegenschaftsnutzung von Gemeindeeigentum durch die Glungezerbahn: Die fehlenden Vereinbarungen wurden bereits mehrmals urgiert. Es besteht derzeit Rechtsunsicherheit und der Gemeinde entgehen Einnahmen. Es wird daher dringend empfohlen, eine Übersicht über die betroffenen Liegenschaften zu erstellen, die Verträge vorzubereiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Bürgermeister erläutert, dass bei der letzten Gemeinderatssitzung der Dienstbarkeitsvertrag mit dem Speicherteich beschlossen wurde. Heute wird der Vertrag bezüglich der GSt. Nr. 426 und 427/1 beschlossen. Die Gemeinde hat kein Geld verloren, alle Verträge sind sonst aufrecht bestehend.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die am 03.02.2022 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführte Prüfung der Gemeindegasse zur Kenntnis.

#### **Zu Punkt 6: *Rechnungsabschluss 2021***

##### **Gemeinde:**

Die vorliegende Rechnungsabschluss 2021 wurde bereits vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde am 03.02.2022 im Rahmen der Kassaprüfung vorgeprüft. Die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes, Karin Mitterhauser, erläutert in näheren Einzelheiten die Jahresrechnung 2021 mit den Punkten Abweichungen bzw. Überschreitungen gegenüber dem Voranschlag bei den Einnahmen und Ausgaben, Personal, Darlehen, Kassastand per 31.12.2021, Finanzlage der Gemeinde und das Vermögen.

Die Beschlussfähigkeit war somit gegeben. Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin, übergibt den Vorsitz an das älteste Vorstandsmitglied Markus Kössler und verlässt das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt unter dem Vorsitz des ältesten Vorstandsmitglieds Markus Kössler, in Abwesenheit des Bürgermeisters, mit 10 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen, den in der Zeit vom 04.02.2022 bis 17.02.2022 zur allgemeinen öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden aufgelegten und vom Überprüfungsausschuss vorgeprüften Rechnungsabschluss für das Jahr 2021 zu genehmigen und dem Rechnungsleger die Entlastung zu erteilen.

Nach der Abstimmung wird Bürgermeister Martin Wegscheider wieder ins Sitzungszimmer geholt und ihm das Abstimmungsergebnis mitgeteilt, worauf er sich beim Gemeinderat für seine Entlastung bedankt.

### **Gemeindegutsagrargemeinschaft:**

Die vorliegende Jahresrechnung 2021 wurde bereits vom Überprüfungsausschuss der Gemeinde am 03.02.2022 im Rahmen der Kassaprüfung vorgeprüft. Die Finanzverwalterin der Gemeinde Tulfes, Karin Mitterhauser, erläutert in näheren Einzelheiten die Jahresrechnung 2021 mit den Punkten Einnahmen, Ausgaben und Vermögensübersicht. Die Einberufung der Sitzung erfolgte ordnungsgemäß.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Finanzverwalterin.

### ***Zu Punkt 7: Änderung des Bebauungsplanes für Gst. Nr. 846/1 KG Tulfes (Gasteig 10) – Stellungnahme***

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes hat in seiner Sitzung vom 14.12.2021 die Auflage des Entwurfs über die Erlassung der Änderung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Baumassendichte höchst 1,90 / Bauhöhen 4 Vollgeschoße max. / Wandhöhe 11,00 m max. / Höchster Gebäudepunkt 11,00 m) für das Grundstück Nr. 846/1 der KG Tulfes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme beschlossen.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist ist folgende Stellungnahme eingelangt:  
Stellungnahme von Herrn Robert Posch, eingelangt am 12.01.2022: „Das betreffende Grundstück befindet sich in einen Viertel wo ausschließlich Gebäude situiert sind welche eine Baumassendichte von höchstens 1,80 aufweisen und wo kein Gebäude über mehr als 2 Vollgeschoße verfügt. Eine Ausweitung auf 4 Vollgeschoße ist zu hoch und widerspricht eindeutig den Zielen und Festlegungen des allgemeinen Bebauungsplans der Gemeinde Tulfes. Ebenso die erhöhte Baumassendichte von 1,90. Die Festlegungen des ergänzenden Bebauungsplans für das genannte Gst. 846/1 erfolgte ohne Zugrundelegung eines konkreten Bauvorhabens (Visualisierung, Einreichplan) was ebenso den Bestimmungen des Tiroler Raumordnungsgesetzes widerspricht. Es ergeht somit der Antrag die Baumassendichte auf 1,8 zu reduzieren und die Vollgeschoße auf 2 zu beschränken.“

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde einstimmig mit nachfolgender Begründung der Stellungnahme keine Folge zu geben:

Begründungsvorschlag: Im Ortsteil Gasteig sind Gebäude mit Baumassendichten bis zu max. 2,59 vorhanden, mit 1,90 liegt man hier deutlich darunter. Die 4 Vollgeschoße sind nur von der Nordseite (Waldseite) sichtbar, straßenseitig ist ein Geschoß unter der Erde und 3 Geschoße sichtbar. Das

Gebäude ist ca. 20 m von der Straße entfernt situiert. Der höchste Punkt des bestehenden Gebäudes ist um 3,84m niedriger als das neu geplante. Ein Vorentwurf liegt der Gemeinde vor. Im direkten Umfeld gibt es Gebäude welche straßenseitig bereits 4 Geschoße aufweisen (z. B. Gasteig 11). Aus den genannten Gründen ist der Gemeinderat mit seinem gefassten Beschluss vom 14.12.2021 sicher, den richtigen gefasst zu haben.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes einstimmig gemäß § 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, die Erlassung des Ergänzenden Bebauungsplanes (Baumassendichte höchst 1,90 / Bauhöhen 4 Vollgeschoße max. / Wandhöhe 11,00 m max. / Höchster Gebäudepunkt 11,00 m) für das Grundstück Nr. 846/1 der KG Tulfes.

#### **Zu Punkt 8: *Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Gst. Nr. 86/1 KG Tulfes***

Der Gemeinderat der Gemeinde Tulfes beschließt einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Patrick Platzer um Umwidmung im Bereich des Grundstücks Nr. 86/1 im Ausmaß von 850 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in zukünftig Wohngebiet in Verbindung mit dem vorliegenden Raumordnungsvertrag zwischen der Gemeinde Tulfes und Herrn Patrick Platzer stattzugeben. Der nächste Schritt ist die Beauftragung des Raumplaners mit der Planung der Umwidmung.

#### **Zu Punkt 9: *Vergabe Ingenieurdienstleistungen Neubau Hochbehälter Tulfeinalm***

Für den in der Sitzung am 28.10.2021 beschlossenen Neubau des Hochbehälters oberhalb der Tulfeinalm liegen der Gemeinde zwei Angebote (Richtpreisangebote) für die Durchführung der Ingenieurdienstleistungen (Planung) vor.

Die Angebote beinhalten eine Variantenuntersuchung, die wasser- und naturschutzrechtliche Einreichung, die Förderansuchen, die Ausschreibungen, die Ausführungsplanung, die örtliche, technische und kaufmännische Bauaufsicht sowie die wasserrechtliche und finanzielle Überprüfung inklusive Nebenkosten.

Der Bürgermeister erläutert, dass zwei Angebote eingeholt wurden:

Die Fa. Eberl, Rinn, hat zu einem Preis von € 29.989,43 netto und Fa. Ziviltechnikerkanzlei DI Matthias Philipp hat zu einem Preis von € 33.810,00 netto angeboten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass für die Planung des neuen Hochbehälters Tulfeinalm die Fa. Eberl, Rinn, zum Preis von € 29.989,43 lt. Angebot vom 11.11.2021 beauftragt wird.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, die Ingenieurdienstleistungen für den Neubau Hochbehälter Tulfeinalm gemäß vorliegendem Richtpreisangebot vom 11.11.2021 um die Honorarsumme € 29.989,43 netto an die Ingenieurbüro Eberl ZT GmbH zu vergeben.

#### **Zu Punkt 10: *Dienstbarkeitsvertrag Gst. Nr. 426 und 427/1***

Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat, dass es sich um die Grundstücke handelt, welche von Frau Reiter Anita gekauft wurden. Die Gemeinde hat diese Grundstücke der Glungezerbahn als Parkplatz zur Verfügung gestellt. Der Vertrag wurde vorab an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte per Mail geschickt.

Der Pachtzins beträgt pro m<sup>2</sup> und Jahr € 2,00 netto. Das sind bei 1.342 m<sup>2</sup> € 2.684,00 netto zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Dieser Preis ist auf den m<sup>2</sup>-Preis angelegt, welche auch den anderen bezahlt wurde.

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, dass der vorbereitete Vertrag zwischen der Gemeinde und der Glungezerbahn GesmbH & Co KG für die GSt. Nr. 426 und 427/1 genehmigt wird.

### **Zu Punkt 11: Sommerbetreuung 2022**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an die GR<sub>in</sub> Karin Markart-Bachmann. Die Sommerbetreuung findet heuer vom 11.07.2022 – 19.08.2022 (ersten sechs Ferienwochen) statt. Es gibt ein eigenes Anmeldeformular für Kinderkrippenkinder sowie ein eigenes für die Kindergarten und Volksschulkinder. Die Betreuung findet von 07:00 – 14:00 Uhr statt. Die Kosten belaufen sich auf € 10,00 pro Tag, Geschwisterkinder erhalten einen Rabatt von 30 %. Sollten nicht ausreichend Kinderkrippenkinder zur Sommerbetreuung angemeldet werden, werden die Kinder im Kindergarten Dorf mitbetreut. Sollte dies der Fall sein, können nur Kinder betreut werden, die bei Beginn der Sommerbetreuung bereits 2 Jahre alt sind. Die Anmeldung ist verbindlich.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, dass die Sommerbetreuung 2022 vom 11.07.2022 – 19.08.2022 angeboten wird.

### **Zu Punkt 12: Auszahlung Märchenwanderung**

Im Ausschuss wurde beschlossen, dass am Ende der Legislaturperiode Geld von der Märchenwanderung an Vereine ausbezahlt werden soll.

Die Feuerwehrjugend (20 Kinder) bekommt € 500,00, die Jungschützen (10 Kinder) € 250,00 und der Familienverband € 250,00. Der Jugendtreff bekommt € 1.000,00, da dieser einen Ausflug in den Europapark macht.

Die Obfrau übergibt das Geld selbst an alle Vereine. Die Obfrau hält explizit fest, dass die Ausbezahlung des Geldes nichts mit irgendeiner Wahlwerbung zu tun hat.

GR<sub>in</sub> Karin Markart-Bachmann bedankt sich bei allen Vereinen und Sponsoren, dass diese die Märchenwanderung jedes Jahr so erfolgreich unterstützen und mitgestalten.

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, dass die Feuerwehrjugend € 500,00, die Jungschützen € 250,00, der Familienverband € 250,00 und der Jugendtreff € 1.000,00 aus den Einnahmen der Märchenwanderung erhält.

### **Zu Punkt 13: Ansuchen Musikkapelle Tulfes bezüglich eines Instrumentenankaufs**

Der Bürgermeister liest den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten das Ansuchen vor.

Der BGM stellt den Antrag, dass die Gemeinde der Musikkapelle € 5.000,00 bezüglich eines Instrumentenankaufs überweist.

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Stimmen dafür, 0 Stimmenthaltungen und 0 Gegenstimmen, dass man den Musikverein mit € 5.000,00 für den Ankauf eines Musikinstruments fördert.

**Zu Punkt 14: *Anträge, Anfragen und Allfälliges***

Der Bürgermeister berichtet, dass es im Recycling zieht, da alles offen ist. Auf der Seite der Feuerwehr würde man gerne eine Sichtbespannung sowie bei der Glungezerbahn machen. Ein Angebot von der Fa. Belluti wurde bereits eingeholt. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 10.000,00 brutto. Eine Verkleidung mittels Holz würde sich auf die gleiche Summe belaufen lt. der Zimmerei Kößler & Annabith.

Ersatz-Gemeinderat Spildenner Georg fragt nach, wie es bezüglich mit dem Brandschutz beim Recy aussieht.

Der BGM erklärt, dass das bereits abgeklärt wurde und es keine Bedenken gibt.

Der Gemeinderat stimmt mit 11 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen und 0 Stimmenthaltungen, dass am Recyclinghof eine Sichtbespannung angebracht wird.

GR<sub>in</sub> Marilena Lamparter erläutert, dass sechs spannende und ereignisreiche Jahre vorbei gehen. Marilena wird sich nicht mehr zur Wahl stellen und wünscht allen viel Erfolg.

Der Bürgermeister erklärt, dass der Gemeinderat auf spannende und erfolgreiche 6 Jahre zurückblicken darf. Er bedankt sich beim Gemeinderat und bei den Gemeindebediensteten für die sehr gute Zusammenarbeit.

Der Bürgermeister beendet die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

Die Schriftführerin  
Nadine Reindl

Der Bürgermeister  
Martin Wegscheider

Der Gemeinderat: